



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Finanzausschuss
- L 213 -

Kiel, 17. Mai 2013
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1145
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Finanzausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

38. Sitzung des Finanzausschusses

*am Donnerstag, dem 16. Mai 2013,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:15 Uhr

Vor einer Beschlussfassung über den FDP-Antrag **Finanzhilfen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden**, [Drucksache 18/351](#), will der Finanzausschuss die vom mitberatenden Wirtschaftsausschuss geplante mündliche Anhörung abwarten, die der federführende Finanzausschuss aus Zeitgründen nicht durchführen wird.

Gegen die Stimme der PIRATEN empfahl der Finanzausschuss, den Änderungsantrag der PIRATEN zum Glücksspielgesetz, [Umdruck 18/1199](#) abzulehnen; gegen die Stimme der CDU empfahl er, den Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen, [Umdruck 18/1150](#), anzunehmen; einstimmig empfahl der Finanzausschuss, den **FDP-Gesetzentwurf zur Neuordnung des Glücksspiels**, [Drucksache 18/508](#) (neu), mit den beschlossenen Änderungen anzunehmen.

Ebenfalls einstimmig empfahl der Ausschuss, die beiden Anträge zum **Kommunalen Ehrenamt**, [Drucksachen 18/708](#) und [18/743](#), für erledigt zu erklären.

Zum Thema **Altschuldenentilgungsfonds**, Anträge [Drucksachen 18/744](#) und [18/776](#), wollen die finanzpolitischen Sprecher versuchen, sich auf einen gemeinsamen Antrag zu verständigen. Über die Thematik soll am 13. Juni 2013 auf der Grundlage eines Berichts des Finanzministeriums beraten und eine Beschlussfassung für die Juni-Tagung des Landtags herbeigeführt werden.

Gegen die Stimme der PIRATEN empfahl der Finanzausschuss dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss, dem Landtag die Ablehnung des Antrags der PIRATEN **Vorbereitung der Wahl einer Präsidentin oder eines Präsidenten des Landesrechnungshofs**, [Drucksache 18/604](#), zu empfehlen.

Die Beratungen über den **Bericht der Landesregierung über den Umsetzungsstand und die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Programms PROFI**, [Umdruck 18/1127](#), sollen in der Ausschusssitzung am 13. Juni 2013 fortgesetzt werden.

Die Beratungen über das Thema **Erhöhung des Garantievolumens für die HSH Nordbank AG**, [Drucksachen 18/654, 18/655](#) und [18/726](#) (neu - 2. Fassung), sollen am 23. Mai 2013 im Beteiligungsausschuss fortgesetzt und am 6. Juni 2013 im Finanzausschuss eine Beschlussfassung für die Juni-Tagung des Landtags herbeigeführt werden.

Über den **Bericht der Landesregierung über die Umsetzung des Konsolidierungsprogramms gemäß § 5 Stabilitätsratsgesetz sowie Konsolidierungsbericht für das Jahr 2012 gemäß § 5 Abs. 6 der Verwaltungsvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen**, [Umdruck 18/1124](#), soll nach dem Beschluss des Stabilitätsrats in der Ausschusssitzung am 6. Juni 2013 beraten werden.

Die **Stellungnahme 2012 des Landesrechnungshofs zum Abbau des strukturellen Finanzierungsdefizits bis 2020** soll im Zusammenhang mit den Beratungen über die Bemerkungen des Landesrechnungshofs 2013 in der Arbeitsgruppe Haushaltsprüfung behandelt werden.

Einstimmig empfahl der Finanzausschuss dem Landtag, den FDP-Antrag **Aktionärsrechte stärken - Vorstandsvergütungen durch Hauptversammlung festlegen**, [Drucksache 18/725](#), anzunehmen; mit den Stimmen der Koalition gegen die Stimmen der Opposition empfahl er, den Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, [Umdruck 18/1200](#), ebenfalls anzunehmen.

Am 6. Juni 2013 will der Finanzausschuss eine **Anhörung zur Änderung des Besoldungsgesetzes** durchführen. Die Fraktionen werden gebeten, bis zur nächsten Ausschusssitzung, am 23. Mai 2013, Anzuhörende zu benennen.

Schließlich nahm der Finanzausschuss die [Umdrucke 18/1055, 18/1056, 18/1057, 18/1058, 18/1059, 18/1108, 18/1123](#) (neu), [18/1126, 18/1170](#) und [18/1177](#) zur Kenntnis.

Schluss: 13:00 Uhr

gez. Ole Schmidt